

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

November 1976



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 280100 – 760211

Erschienen im März 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Gesamtbild	4
2 Passivgeschäft	5
3 Aktivgeschäft	5
4 Begriffserläuterungen	6
 T a b e l l e n t e i l	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen	11
2.2 Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3 Darlehensbestand	12
3 Erstabatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere	13
3.2 Nach Institutsgruppen	13
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2 Nach Institutsgruppen	14
5 Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2 Nach Institutsgruppen	16
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2 Nach Institutsgruppen	18
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabatz	20
7.2 Tilgung	20
7.3 Umlaufveränderung	21
7.4 Umlauf	21
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10 Neuausleihungen	24
11 Bestandsveränderung der Darlehen	25
12 Darlehensbestand	26
 A n h a n g	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Gesamtbild

Oktober 1976 (4,32 Mrd. DM).

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute emittierten im November 1976 mit 3,65 Mrd. DM etwas weniger Schuldverschreibungen als im

Im Aktivgeschäft wurden im Berichtsmonat 6,02 Mrd. DM an neuen Darlehen ausgezahlt. Das waren über ein Drittel mehr Neuausleihungen als im Vormonat (4,47 Mrd. DM).

Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd. DM

Gegenstand	November	Oktober	November
	1976		1975
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	3,01	3,23	3,76
Tilgung	0,43	1,22	0,74
Umlaufveränderung	+ 2,50	+ 1,71	+ 3,36
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	246,26	243,76	213,49
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	0,63	1,09	0,90
Tilgung	0,47	0,64	0,40
Umlaufveränderung	+ 0,10	+ 0,47	+ 0,63
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	37,45	37,35	35,48
Zusätzliche Finanzierungsmittel ¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 0,90	+ 0,88	+ 0,21
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	71,74	70,84	65,50
Neuausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	5,06	3,74	4,90
Kreditinstitute	0,96	0,74	0,50
Bestandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 3,39	+ 1,93	+ 3,48
Kreditinstitute	+ 0,65	+ 0,43	+ 0,25
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	313,36	309,98	277,46
Kreditinstitute	32,26	31,61	27,33

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2 Passivgeschäft

Im November 1976 setzten die Realkreditinstitute deckungspflichtige Schuldverschreibungen in Höhe von 3,01 Mrd. DM erstmals ab (Oktober 1976: 3,23 Mrd. DM). Hier- von entfielen auf Kommunalobligationen 2,58 Mrd. DM und auf Pfandbriefe 0,40 Mrd. DM. Unter Berücksichtigung von 0,43 Mrd. DM Tilgungen und einer Eigenbestandsveränderung von + 83 Mill. DM betrug der Nettoabsatz im Berichtsmonat 2,50 Mrd. DM (Oktober 1976: 1,71 Mrd. DM), so daß Ende November 1976 ein Umlaufvolumen von 246,26 Mrd. DM erreicht wurde.

Der Erstabsatz nicht deckungs- pflichtiger Schuldver- schreibungen erreichte mit 0,63 Mrd. DM etwas mehr als die Hälfte der Oktoberemission (1,09 Mrd. DM). Abzüglich 0,47 Mrd. DM Tilgungen und einer Eigenbestands- veränderung von + 68 Mill. DM wurden netto 101 Mill. DM abgesetzt. Der Gesamtumlauf machte dadurch Ende November 1976 37,45 Mill. DM aus (Oktober 1976: 37,35 Mrd. DM).

Die Aufnahme zusätzlicher Finanzierungs- mittel (aufge- nommene Darlehen und durchlaufende Kredite) hat sich im November 1976 mit 0,90 Mrd. DM gegenüber dem Vormonat (0,88 Mrd. DM) nur leicht erhöht. Das Gesamtvolumen dieser Mittel

belief sich damit zum Monatsende auf 71,74 Mrd. DM.

Die Gesamtverbindlich- keiten der Boden- und Kommunalkredit- institute (deckungs- und nicht deckungs- pflichtige Schuldverschreibungen sowie zu- sätzliche Finanzierungsmittel) stiegen im Berichtsmonat um 3,50 Mrd. DM. Ohne die von anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (7,06 Mrd. DM) beliefen sie sich Ende November auf 348,39 Mrd. DM.

3 Aktivgeschäft

Im November 1976 wurden von den Realkredit- instituten 6,02 Mrd. DM an neuen Darlehen ausbezahlt (Vormonat: 4,47 Mrd. DM). Von den hierin enthaltenen 5,06 Mrd. DM Darlehen an Nichtbanken waren 3,10 Mrd. DM reine Kommunaldarlehen und 0,94 Mrd. DM Wohnbau- darlehen. An Kreditinstitute wurden 0,96 Mrd. DM vergeben. Der Gesamtbestand der Darlehen erhöhte sich damit - unter Abzug der plan- und außerplanmäßigen Rückzahlungen - bis zum 30. November 1976 um 4,03 Mrd. DM (Vormonat: + 2,36 Mrd. DM) auf 345,62 Mrd. DM. Abzüg- lich der von anderen Bodenkreditinstituten empfangenen Darlehen (7,06 Mrd. DM) betrug das gesamte Ausleihungsvolumen 338,56 Mrd. DM.

4 Begriffserläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altsparenschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffspfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypothekendarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteinfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:

Bruttoabsatz:

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe:

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausbezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS *)
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1973	27 900	20 882	15 076	7 058	12 824 +	1 000 +	160 098
1974	37 981	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976							
1975 1.VJ	14 265	12 389	5 364	1 985	8 901 +	1 304 +	188 599
2.VJ	13 706	11 186	4 951	2 211	8 735 +	220 +	197 353
3.VJ	15 765	12 711	6 527	2 857	9 238 +	616 +	206 591
4.VJ	18 240	12 839	8 840	4 614	9 399 +	1 174 -	215 990
1976 1.VJ	18 106	15 761	4 873	2 185	13 232 +	344 +	229 222
2.VJ	10 833	8 339	6 281	2 798	4 534 +	987 +	233 779
3.VJ	13 876	11 231	5 610	2 634	8 266 +	331 +	242 045
4.VJ							
1975 JANUAR	5 307	4 658	1 830	672	3 477 +	509 +	183 175
FEBRUAR	5 386	4 704	1 900	511	3 886 +	308 +	187 060
MÄRZ	3 573	3 027	2 034	801	1 539 +	687 +	188 599
APRIL	5 370	4 578	1 832	656	3 538 +	383 +	192 137
MAI	4 145	3 614	1 043	354	3 102 +	158 +	195 240
JUNI	4 191	2 995	2 077	1 201	2 114 +	320 -	197 353
JULI	4 742	3 947	2 355	1 110	2 387 +	450 +	199 740
AUGUST	5 170	4 287	1 648	634	3 322 +	131 +	203 262
SEPTEMBER	5 852	4 477	2 323	1 113	3 329 +	35 +	206 591
OKTOBER	6 316	5 050	2 777	1 696	3 540 +	185 -	210 130
NOVEMBER	5 063	3 757	1 703	741	3 360 +	344 -	213 491
DEZEMBER	6 860	4 031	4 361	2 177	2 499 +	645 -	215 990
1976 JANUAR	7 025	5 930	1 492	615	5 533 +	219 -	221 524
FEBRUAR	5 530	4 905	1 510	629	4 020 +	259 -	223 544
MÄRZ	5 551	4 926	1 872	941	3 679 +	306 +	229 222
APRIL	3 588	2 874	1 994	1 050	1 594 +	230 +	230 816
MAI	3 567	2 609	2 242	750	1 325 +	534 +	232 141
JUNI	3 681	2 856	2 045	998	1 636 +	222 +	233 779
JULI	4 638	3 823	2 284	1 213	2 354 +	256 +	236 133
AUGUST	4 866	4 026	1 332	740	3 314 +	27 -	239 447
SEPTEMBER	4 372	3 581	1 774	682	2 398 +	102 +	242 045
OKTOBER	3 965	3 233	2 254	1 215	1 711 +	306 +	243 737
NOVEMBER	3 843	3 012	1 340	427	2 503 +	83 +	246 260
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1973	20 250	18 630	7 906	6 126	12 344 +	160 +	26 359
1974	17 303	14 551	11 680	8 676	5 623 +	252 +	32 183
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976							
1975 1.VJ	3 950	3 173	2 602	1 623	1 348 +	202 +	33 531
2.VJ	3 302	2 989	3 062	2 474	440 +	75 +	33 970
3.VJ	4 683	3 668	3 969	3 162	694 +	188 -	34 665
4.VJ	3 908	2 738	3 608	2 580	300 +	142 -	34 965
1976 1.VJ	3 855	2 957	2 546	1 609	1 309 +	40 +	36 273
2.VJ	3 333	2 738	2 719	2 029	615 +	94 +	36 889
3.VJ	3 734	3 141	3 742	3 051	8 -	99 +	36 881
4.VJ							
1975 JANUAR	1 540	1 240	873	371	667 +	202 +	32 850
FEBRUAR	1 175	882	974	666	201 +	14 +	33 051
MÄRZ	1 235	1 031	755	586	480 +	14 -	33 531
APRIL	1 359	1 180	1 031	816	309 +	55 +	33 839
MAI	936	859	922	821	13 +	25 +	33 853
JUNI	1 207	951	1 089	838	118 +	5 -	33 970
JULI	1 931	1 475	1 322	1 084	608 +	217 -	34 579
AUGUST	1 458	1 097	1 365	1 023	93 +	18 -	34 672
SEPTEMBER	1 275	1 095	1 282	1 055	7 -	47 +	34 665
OKTOBER	1 475	1 106	1 287	887	187 +	32 +	34 852
NOVEMBER	1 194	903	569	395	625 +	118 -	35 477
DEZEMBER	1 239	729	1 752	1 298	513 -	56 -	34 965
1976 JANUAR	1 773	1 487	638	309	1 134 +	44 +	36 099
FEBRUAR	860	613	1 113	738	253 -	108 +	35 846
MÄRZ	1 222	857	794	542	428 +	112 -	36 273
APRIL	1 262	1 071	1 075	849	187 +	35 +	36 460
MAI	901	618	456	188	444 +	14 -	36 906
JUNI	1 172	1 048	1 189	992	17 -	73 +	36 889
JULI	1 766	1 554	1 195	1 013	571 +	30 -	37 460
AUGUST	849	723	1 456	1 199	607 -	131 +	36 853
SEPTEMBER	1 118	864	1 090	838	28 +	2 -	36 881
OKTOBER	1 238	1 088	767	642	471 +	24 -	37 352
NOVEMBER		634	661	466	101 +	68 +	37 453
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.- 3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG					BESTAND					
	INSGESAMT	AUFGENOMMENE DARLEHEN				DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	AUFGENOMMENE DARLEHEN			DURCH- LAUFENDE KREDITE
		ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDSCHREIB.	GEGEN SONST. U.O. SICHERHEITEN				ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDSCHREIB.	GEGEN SONST. U.O. SICHERHEITEN	
1973	3 523 +	3 054 +	418 +	2 636 +	468 +	58 135	35 193	7 754	27 439	22 942	
1974	3 331 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632	
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426	
1976											
1. VJ	1 158 +	1 004 +	183 +	821 +	154 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786	
2. VJ	432 +	265 +	11 +	254 +	167 +	63 057	39 104	8 912	30 192	23 953	
3. VJ	1 717 +	1 573 +	476 +	1 096 +	145 +	64 774	40 676	9 388	31 288	24 098	
4. VJ	1 249 +	920 +	56 +	863 +	329 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426	
1976											
1. VJ	1 648 +	1 400 +	719 +	681 +	248 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675	
2. VJ	1 085 +	824 +	189 +	654 +	260 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935	
3. VJ	1 211 +	982 +	553 +	429 +	229 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164	
4. VJ											
1975											
JANUAR	258 +	161 +	22 -	183 +	97 +	61 724	37 995	8 696	29 299	23 730	
FEBRUAR	381 +	346 +	81 +	265 +	35 +	62 106	38 341	8 777	29 564	23 765	
MÄRZ	519 +	497 +	123 +	374 +	22 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786	
APRIL	445 +	315 +	75 +	239 +	130 +	63 069	39 153	8 976	30 177	23 916	
MAI	99 +	123 +	21 +	102 +	23 -	63 168	39 276	8 997	30 278	23 893	
JUNI	112 -	172 -	85 -	87 -	61 +	63 057	39 104	8 912	30 192	23 953	
JULI	685 +	664 +	188 +	475 +	22 +	63 742	39 767	9 100	30 667	23 975	
AUGUST	552 +	477 +	157 +	320 +	75 +	64 294	40 244	9 257	30 987	24 050	
SEPTEMBER	479 +	432 +	131 +	301 +	48 +	64 774	40 676	9 388	31 288	24 098	
OKTOBER	515 +	400 +	63 +	337 +	115 +	65 289	41 077	9 451	31 625	24 212	
NOVEMBER	211 +	129 +	10 +	119 +	82 +	65 500	41 205	9 461	31 745	24 294	
DEZEMBER	523 +	390 +	16 -	407 +	132 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426	
1976											
JANUAR	315 +	223 +	162 +	62 +	92 +	66 338	41 819	9 606	32 213	24 518	
FEBRUAR	807 +	709 +	183 +	526 +	98 +	67 145	42 528	9 789	32 739	24 617	
MÄRZ	526 +	468 +	374 +	94 +	58 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675	
APRIL	612 +	449 +	148 +	300 +	164 +	68 283	43 444	10 311	33 133	24 859	
MAI	270 +	286 +	64 +	222 +	16 -	68 553	43 730	10 376	33 355	24 822	
JUNI	201 +	89 +	23 -	112 +	112 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935	
JULI	436 +	359 +	146 +	193 +	97 +	69 190	44 158	10 499	33 659	25 032	
AUGUST	279 +	240 +	292 +	52 -	39 +	69 469	44 398	10 790	33 607	25 071	
SEPTEMBER	495 +	405 +	115 +	288 +	92 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164	
OKTOBER	875 +	650 +	182 +	467 +	226 +	70 840	45 450	11 088	34 363	25 389	
NOVEMBER	896 +	833 +	124 +	709 +	63 +	71 736	46 284	11 212	35 072	25 452	
DEZEMBER											

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1973	46 122	40 170	13 245	17 314	11 086	4 913	1 314	19 584	15 871	3 272	5 951	5 091	860
1974	45 395	40 607	12 579	16 296	10 367	4 326	1 604	20 574	17 043	3 737	4 787	3 498	1 289
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 851	4 578	7 072	5 795	1 277
1976													
1. VJ	11 967	10 133	2 235	3 269	1 830	1 033	405	6 211	5 055	654	1 834	1 631	202
2. VJ	15 900	14 230	2 959	4 490	2 358	1 615	517	8 649	7 426	1 091	1 670	1 285	385
3. VJ	15 313	13 766	3 339	4 584	2 804	1 209	571	7 921	6 902	1 261	1 547	1 143	404
4. VJ	17 901	15 880	4 149	5 567	3 345	1 728	494	8 740	7 448	1 573	2 021	1 736	285
1976													
1. VJ	19 189	16 926	2 299	3 429	1 809	1 069	550	12 701	11 402	797	2 263	1 910	353
2. VJ	13 092	11 466	2 580	3 739	2 199	1 026	514	6 647	5 477	1 081	1 626	1 121	505
3. VJ	16 056	14 124	3 099	3 877	2 532	1 113	233	9 486	8 469	761	1 932	1 462	471
4. VJ													
1975													
JANUAR	4 286	3 616	651	964	538	292	134	2 432	2 120	221	670	576	94
FEBRUAR	4 352	3 585	818	1 144	654	368	122	2 202	1 748	239	767	684	83
MÄRZ	3 329	2 932	766	1 161	639	373	149	1 577	1 187	194	397	372	26
APRIL	5 090	4 536	956	1 437	796	502	140	2 761	2 428	338	553	451	122
MAI	5 359	4 767	983	1 314	800	372	142	3 052	2 702	400	593	481	112
JUNI	5 451	4 927	1 021	1 738	762	741	235	2 836	2 296	352	524	374	151
JULI	5 415	4 847	1 317	1 791	1 151	377	264	2 528	2 158	527	568	355	214
AUGUST	4 764	4 384	940	1 189	768	349	73	2 884	2 589	311	380	297	83
SEPTEMBER	5 133	4 535	1 082	1 603	885	484	235	2 509	2 175	423	598	491	107
OKTOBER	5 005	4 351	1 140	1 702	979	552	171	2 249	1 951	400	654	531	124
NOVEMBER	5 397	4 899	1 179	1 448	890	497	61	2 944	2 520	507	498	415	84
DEZEMBER	7 499	6 630	1 830	2 417	1 476	679	261	3 547	2 978	666	869	790	78
1976													
JANUAR	5 932	5 081	651	1 022	503	356	163	3 831	3 522	227	852	731	121
FEBRUAR	6 270	5 736	744	1 125	557	345	222	4 400	3 957	212	534	419	115
MÄRZ	6 987	6 110	904	1 282	748	368	165	4 470	3 923	359	877	760	117
APRIL	4 175	3 664	796	1 093	675	322	98	2 221	1 643	350	511	290	221
MAI	4 016	3 454	788	1 052	653	286	113	2 020	1 624	381	562	477	85
JUNI	4 901	4 348	997	1 594	872	418	303	2 406	2 210	349	553	354	199
JULI	5 355	4 624	1 125	1 442	942	352	148	2 956	2 694	226	732	595	137
AUGUST	5 836	5 362	903	1 135	724	392	19	3 956	3 580	272	474	340	134
SEPTEMBER	4 865	4 138	1 071	1 301	866	368	66	2 574	2 195	264	727	527	199
OKTOBER	4 474	3 739	1 111	1 321	899	336	86	2 109	1 598	309	735	609	126
NOVEMBER	6 023	5 064	936	1 268	762	363	144	3 520	3 102	275	960	884	76
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR (-1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1973	28 644+	26 593+	9 980+	12 086+	8 104+	3 859+	123+	13 890+	10 996+	617+	2 052+	2 011+	41+
1974	27 955+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	15 923+	14 231+	1 135+	128-	964-	855+
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+
1976													
1975 1.VJ	8 198+	6 855+	1 004+	1 773+	819+	788+	166+	4 679+	3 780+	403+	1 343+	1 222+	120+
2.VJ	10 759+	10 180+	2 256+	2 344+	1 411+	735+	198+	7 069+	6 235+	767+	579+	417+	162+
3.VJ	9 899+	9 100+	1 959+	2 669+	1 486+	879+	304+	5 432+	4 838+	1 000+	799+	504+	295+
4.VJ	11 252+	10 477+	1 858+	2 756+	1 435+	1 121+	200+	6 725+	6 261+	996+	775+	744+	32+
1976 1.VJ	14 025+	12 354+	1 150+	1 423+	750+	370+	303+	10 396+	9 667+	515+	1 691+	1 418+	273+
2.VJ	6 390+	5 926+	1 026+	1 882+	1 090+	552+	241+	3 175+	2 709+	869+	463+	187+	276+
3.VJ	9 865+	8 287+	1 922+	2 153+	1 621+	572+	41-	5 886+	5 378+	249+	1 577+	1 284+	293+
1976 4.VJ													
1975 JANUAR	3 023+	2 555+	235+	428+	154+	228+	45+	2 026+	1 843+	102+	468+	403+	65+
FEBRUAR	3 170+	2 945+	395+	643+	267+	320+	56+	1 739+	1 255+	163+	625+	561+	64+
MÄRZ	2 005+	1 755+	374+	703+	399+	240+	64+	914+	683+	138+	350+	259+	9-
APRIL	3 798+	3 473+	615+	1 047+	585+	452+	10+	2 276+	2 114+	150+	225+	181+	144+
MAI	3 840+	3 512+	525+	616+	339+	180+	98+	2 679+	2 375+	217+	328+	336+	8-
JUNI	3 121+	3 195+	1 115+	680+	488+	103+	90+	2 114+	1 746+	401+	75-	100-	26+
JULI	2 931+	2 808+	819+	1 046+	633+	250+	162+	1 358+	1 133+	405+	123+	86-	208+
AUGUST	3 687+	3 405+	491+	725+	348+	322+	55+	2 400+	2 304+	280+	282+	317+	35-
SEPTEMBER	3 281+	2 887+	649+	899+	505+	306+	87+	1 674+	1 401+	314+	394+	273+	121+
OKTOBER	3 365+	2 960+	619+	1 090+	602+	426+	62+	1 650+	1 691+	220+	406+	323+	81+
NOVEMBER	3 730+	3 483+	400+	686+	245+	410+	31+	2 340+	2 190+	437+	247+	220+	27+
DEZEMBER	4 157+	4 034+	840+	980+	588+	285+	107+	2 735+	2 380+	319+	123+	199+	76-
1976 JANUAR	4 237+	3 497+	342+	505+	222+	210+	73+	2 870+	2 739+	122+	740+	652+	88+
FEBRUAR	4 291+	3 985+	370+	399+	201+	57+	141+	3 323+	3 063+	262+	306+	216+	90+
MÄRZ	5 497+	4 853+	438+	519+	327+	103+	89+	4 203+	3 865+	131+	644+	550+	94+
APRIL	2 523+	2 140+	303+	609+	436+	109+	65+	1 400+	1 088+	130+	383+	137+	246+
MAI	2 173+	2 067+	446+	638+	259+	277+	102+	1 271+	972+	158+	106+	259+	153-
JUNI	1 694+	1 720+	277+	635+	396+	166+	74+	503+	649+	581+	26-	209-	183+
JULI	3 366+	2 772+	747+	636+	469+	124+	42+	2 027+	1 794+	109+	594+	528+	67+
AUGUST	4 227+	3 852+	717+	1 211+	854+	392+	36-	2 516+	2 456+	126+	375+	306+	69+
SEPTEMBER	2 272+	1 663+	459+	306+	297+	56+	47-	1 343+	1 128+	14+	608+	451+	158+
OKTOBER	2 359+	1 929+	915+	1 019+	726+	275+	18+	691+	268+	218+	430+	343+	87+
NOVEMBER	4 033+	3 388+	285+	202+	30+	80+	92+	3 114+	2 559+	71+	646+	651+	6-
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR (-1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1973	240 887	216 802	85 203	112 994	74 806	32 890	5 299	90 995	72 455	12 813	24 085	19 815	4 270
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976													
1975 1.VJ	277 040	251 741	94 411	125 793	82 343	37 594	5 855	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225
2.VJ	287 799	261 921	96 666	128 137	83 754	38 330	6 053	118 666	96 702	15 118	25 878	20 491	5 387
3.VJ	297 698	271 021	98 625	130 806	85 241	39 208	6 357	124 098	101 540	16 118	26 677	20 995	5 682
4.VJ	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976 1.VJ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
2.VJ	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
3.VJ	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
4.VJ													
1975 JANUAR	271 866	247 441	93 642	124 447	81 678	37 035	5 735	108 944	88 529	14 050	24 425	19 254	5 170
FEBRUAR	275 056	249 986	94 036	125 090	81 944	37 354	5 791	110 683	89 783	14 213	25 050	19 815	5 235
MÄRZ	277 040	251 741	94 411	125 793	82 343	37 594	5 855	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225
APRIL	280 838	255 214	95 026	126 840	82 928	38 047	5 866	113 875	92 580	14 500	25 624	20 255	5 369
MAI	284 678	258 726	95 551	127 456	83 267	38 226	5 965	116 552	94 955	14 718	25 953	20 591	5 362
JUNI	287 799	261 921	96 666	128 137	83 754	38 330	6 053	118 666	96 702	15 118	25 878	20 491	5 387
JULI	290 750	264 730	97 485	129 182	84 387	38 580	6 215	120 024	97 835	15 523	26 001	20 405	5 596
AUGUST	294 417	268 134	97 976	129 907	84 735	38 902	6 270	122 423	100 139	15 804	26 285	20 722	5 611
SEPTEMBER	297 698	271 021	98 625	130 806	85 241	39 208	6 357	124 098	101 540	16 118	26 677	20 995	5 682
OKTOBER	301 063	273 981	99 244	131 896	85 843	39 634	6 419	125 747	103 231	16 338	27 082	21 320	5 762
NOVEMBER	304 793	277 464	99 644	132 582	86 087	40 045	6 450	128 087	105 421	16 795	27 329	21 540	5 790
DEZEMBER	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976 JANUAR	313 187	284 995	100 826	134 066	86 897	40 539	6 630	133 692	110 540	17 237	28 192	22 391	5 801
FEBRUAR	317 478	288 980	101 196	134 466	87 098	40 596	6 771	137 015	113 603	17 499	28 498	22 606	5 892
MÄRZ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
APRIL	325 498	295 972	101 937	135 594	87 861	40 808	6 925	142 618	118 555	17 759	29 526	23 293	6 232
MAI	327 670	298 039	102 382	136 232	88 120	41 085	7 027	143 890	119 528	17 917	29 631	23 552	6 079
JUNI	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
JULI	332 731	302 531	103 406	137 503	88 985	41 375	7 143	146 420	121 970	18 608	30 200	23 871	6 329
AUGUST	336 958	306 383	104 123	138 714	89 839	41 767	7 107	148 936	124 427	18 733	30 575	24 177	6 398
SEPTEMBER	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
OKTOBER	341 588	309 975	105 497	140 039	90 862	42 098	7 078	150 970	125 823	18 966	31 613	24 971	6 642
NOVEMBER	345 621	313 362	105 782	140 241	90 892	42 178	7 170	154 084	128 382	19 037	32 259	25 622	6 637
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3 ERSTABSATZ (EINSCHL. NAMENSschuldVERSCHREIBUNGEN) NOVEMBER 1976 ^{*)}

3.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN ¹⁾
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	3 647	3 012	403	19	2 582	8	634
UNTER 5	5	5	-	-	5	-	-
5 - 5,5	196	84	-	6	78	-	113
5,5 - 6	101	12	5	0	7	-	89
6 - 6,5	92	27	16	-	11	-	65
6,5 - 7	228	183	45	-	138	0	46
7 - 7,5	966	866	137	13	692	5	100
7,5 - 8	1 733	1 575	119	-	1 454	2	158
8 - 8,5	305	242	52	0	188	2	63
8,5 - 9	15	15	10	-	6	-	0
9 - 9,5	5	5	-	-	5	-	0
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	-	-	-	-	-	0

3.2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN ¹⁾	
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	3 647	3 012	1 652	301	1 352	19	1 341	103	1 230	8	634
UNTER 5	5	5	5	-	5	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	196	84	32	-	32	6	46	-	46	-	113
5,5 - 6	101	12	7	-	7	0	5	5	0	-	89
6 - 6,5	92	27	17	16	1	-	10	-	10	-	65
6,5 - 7	228	183	150	31	120	-	32	14	18	0	46
7 - 7,5	966	866	526	119	407	13	327	37	285	5	100
7,5 - 8	1 733	1 575	780	106	674	-	795	13	780	2	158
8 - 8,5	305	242	128	24	104	0	113	28	84	2	63
8,5 - 9	15	15	7	5	2	-	8	5	3	-	0
9 - 9,5	5	5	-	-	-	-	5	-	5	-	0
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENOBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)

4.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKENPFANDBRIEFE
			STEUERFREI	STEUERBEFÜRCHTIGT	TARIFBESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	893	0	-	893	427	427	94
2	UNTER 5	3	-	-	3	-	-	-
3	5 - 5,5	77	0	-	77	23	23	13
4	5,5 - 6	182	0	-	182	52	52	22
5	6 - 6,5	85	-	-	85	81	81	18
6	6,5 - 7	37	-	-	37	34	34	8
7	7 - 7,5	62	-	-	62	29	29	10
8	7,5 - 8	133	-	-	133	83	83	20
9	8 - 8,5	24	-	-	24	23	23	2
10	8,5 - 9	7	-	-	7	7	7	0
11	9 - 9,5	109	-	-	109	9	9	2
12	9,5 - 10	90	-	-	90	2	2	-
13	10 UND MEHR	83	-	-	83	82	82	-

4.2 NACH INSTI

MILL.

DECKUNGSPFLICHTIGE

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS BRIEF	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKENPFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL-OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS-PFANDBRIEFE	
1	ALLE ZINSSÄTZE	893	427	163	163	46	46	117	117	14	
2	UNTER 5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	5 - 5,5	77	23	7	7	4	4	3	3	-	
4	5,5 - 6	182	52	16	15	8	8	7	7	6	
5	6 - 6,5	85	81	28	28	14	14	14	14	0	
6	6,5 - 7	37	34	10	10	6	6	3	3	0	
7	7 - 7,5	62	29	6	6	3	3	3	3	1	
8	7,5 - 8	133	83	59	59	8	8	50	50	0	
9	8 - 8,5	24	23	5	5	0	0	5	5	3	
10	8,5 - 9	7	7	6	6	0	0	6	6	2	
11	9 - 9,5	109	9	2	2	2	2	-	-	0	
12	9,5 - 10	90	2	2	2	-	-	2	2	0	
13	10 UND MEHR	83	82	23	23	-	-	23	23	0	

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN-OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN) NOVEMBER 1976

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-		LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN 1)	NR.	
94	14	14	303	303	16	16	466	1	
-	-	-	-	-	-	-	3	2	
13	-	-	10	10	0	0	54	3	
22	6	6	19	19	5	5	130	4	
18	0	0	57	57	6	6	4	5	
8	0	0	25	25	1	1	3	6	
10	1	1	18	18	1	1	32	7	
20	0	0	62	62	-	-	50	8	
2	3	3	16	16	3	3	1	9	
0	2	2	6	6	-	-	0	10	
2	0	0	7	7	-	-	100	11	
-	0	0	2	2	-	-	89	12	
-	0	0	82	82	-	-	0	13	

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
14	250	250	48	48	186	186	16	16	466	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
-	16	16	9	9	6	6	0	0	54	3
6	30	30	13	13	12	12	5	5	130	4
0	53	53	4	4	43	43	6	6	4	5
0	24	24	1	1	22	22	1	1	3	6
1	22	22	7	7	15	15	1	1	32	7
0	24	24	12	12	12	12	-	-	50	8
3	15	15	1	1	11	11	3	3	1	9
2	0	0	-	-	0	0	-	-	0	10
0	7	7	-	-	7	7	-	-	100	11
0	-	-	-	-	-	-	-	-	89	12
0	59	59	-	-	59	59	-	-	0	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS)

5.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 604 +	3 -	0 +	2 606 +	2 503 +	2 506 +	376 +
2	UNTER 5	4 -	-	-	4 -	5 +	5 +	-
3	5 - 5,5	102 +	3 -	-	104 +	58 +	60 +	17 -
4	5,5 - 6	107 -	0 -	-	107 -	46 -	45 -	11 -
5	6 - 6,5	82 -	-	-	82 -	146 -	146 -	23 -
6	6,5 - 7	223 +	-	0 +	223 +	183 +	183 +	105 +
7	7 - 7,5	889 +	-	-	889 +	837 +	837 +	184 +
8	7,5 - 8	1 631 +	-	-	1 631 +	1 526 +	1 526 +	125 +
9	8 - 8,5	211 +	-	-	211 +	167 +	167 +	29 +
10	8,5 - 9	1 -	-	-	1 -	5 +	5 +	4 +
11	9 - 9,5	139 -	-	-	139 -	54 -	54 -	14 -
12	9,5 - 10	99 -	-	-	99 -	9 -	9 -	2 -
13	10 UND MEHR	20 -	-	-	20 -	24 -	24 -	4 -

5.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SCHIFFS- BRIEF- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 604 +	2 503 +	1 459 +	1 460 +	287 +	289 +	1 172 +	1 172 +	2 -
2	UNTER 5	4 -	5 +	5 +	5 +	-	-	5 +	5 +	-
3	5 - 5,5	102 +	58 +	25 +	26 +	6 -	5 -	31 +	31 +	6 +
4	5,5 - 6	107 -	46 -	5 -	5 -	6 -	6 -	1 +	1 +	23 -
5	6 - 6,5	82 -	146 -	48 -	48 -	6 +	6 +	54 -	54 -	0 -
6	6,5 - 7	223 +	183 +	163 +	163 +	55 +	55 +	108 +	108 +	8 +
7	7 - 7,5	889 +	837 +	527 +	527 +	129 +	129 +	399 +	399 +	12 +
8	7,5 - 8	1 631 +	1 526 +	734 +	734 +	106 +	106 +	628 +	628 +	1 -
9	8 - 8,5	211 +	167 +	99 +	99 +	9 +	9 +	91 +	91 +	3 -
10	8,5 - 9	1 -	5 +	4 -	4 -	2 +	2 +	5 -	5 -	2 -
11	9 - 9,5	139 -	54 -	12 -	12 -	5 -	5 -	7 -	7 -	4 -
12	9,5 - 10	99 -	9 -	13 -	13 -	2 -	2 -	11 -	11 -	3 +
13	10 UND MEHR	20 -	24 -	13 -	13 -	0 -	0 -	13 -	13 -	0 -

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
SCHULDVERSCHREIBUNGEN) NOVEMBER 1976

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.- NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
378 +	2 -	2 -	2 210	2 210	80 -	80 -	101 +	1
-	-	-	5	5	-	-	9 -	2
15 -	6	6 +	69	69 +	1 -	0 -	44 +	3
11 -	23 -	23 -	6 -	6 -	6 -	6 -	61 -	4
23 -	0 -	0 -	98 -	98 -	24 -	24 -	64 +	5
105 +	8 +	8 +	104 +	103 +	34 -	34 -	40 +	6
184 +	12 +	12 +	645 +	645 +	3 -	3 -	51 +	7
125 +	1 -	1 -	1 401 +	1 401 +	1 +	1 +	105 +	8
29 +	3 -	3 -	154 +	154 +	13 -	13 -	44 +	9
4 +	2 -	2 -	3 +	3 +	0 -	0 -	6 -	10
14 -	4 -	4 -	37 -	37 -	0 +	0 +	86 -	11
2 -	3 +	3 +	11 -	11 -	0 -	0 -	90 -	12
4 -	0 -	0 -	20 -	20 -	0 -	0 -	4 +	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.- NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 -	1 046 +	1 048 +	89 +	90 +	1 038 +	1 038 +	80 -	80 -	101 +	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 -	2
6 +	27 +	28 +	10 -	10 -	38 +	38 +	1 -	0 -	44 +	3
23 -	18 -	18 -	5 -	5 -	7 -	7 -	6 -	6 -	61 -	4
0 -	97 -	97 -	29 -	29 -	44 -	44 -	24 -	24 -	64 +	5
8 +	12 +	12 +	50 +	50 +	5 -	5 -	34 -	34 -	40 +	6
12 +	298 +	298 +	55 +	55 +	246 +	246 +	3 -	3 -	51 +	7
1 -	792 +	792 +	18 +	18 +	773 +	773 +	1 +	1 +	105 +	8
5 -	71 +	71 +	21 +	21 +	63 +	63 +	13 -	13 -	44 +	9
2 -	10 +	10 +	2 +	2 +	9 +	9 +	0 -	0 -	6 -	10
4 -	38 -	38 -	9 -	9 -	29 -	29 -	0 +	0 +	86 -	11
3 +	1 +	1 +	0 -	0 -	1 +	1 +	0 -	0 -	90 -	12
0 -	11 -	11 -	4 -	4 -	7 -	7 -	0 -	0 -	4 +	13

6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSSCHULD)

6.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	283 713	6 158	40	277 515	246 260	240 062	88 919
2	UNTER 5	879	195	-	684	445	250	38
3	5 - 5,5	13 308	4 288	-	9 020	9 995	5 707	5 838
4	5,5 - 6	10 632	1 658	-	8 974	8 497	6 839	4 934
5	6 - 6,5	37 924	17	-	37 908	35 309	35 292	19 600
6	6,5 - 7	18 299	-	40	18 259	16 207	16 167	7 318
7	7 - 7,5	31 594	-	-	31 594	28 611	28 611	11 292
8	7,5 - 8	40 359	-	-	40 359	37 268	37 268	11 466
9	8 - 8,5	64 033	-	-	64 033	56 885	56 885	15 752
10	8,5 - 9	26 159	-	-	26 159	21 522	21 522	4 534
11	9 - 9,5	17 836	-	-	17 836	14 222	14 222	4 604
12	9,5 - 10	6 706	-	-	6 706	5 480	5 480	1 533
13	10 UND MEHR	15 983	-	-	15 983	11 819	11 819	2 010

6.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS- BRIEF- SCHIFFS- PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN				KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	283 713	246 260	124 026	120 763	58 734	55 915	65 291	64 848	2 585
2	UNTER 5	879	445	236	236	21	21	215	215	-
3	5 - 5,5	13 308	9 995	5 561	3 207	3 829	1 732	1 732	1 475	111
4	5,5 - 6	10 632	8 497	4 335	3 450	2 773	2 068	1 563	1 382	120
5	6 - 6,5	37 924	35 309	18 663	18 663	12 005	12 005	6 658	6 658	347
6	6,5 - 7	18 299	16 207	8 325	8 302	4 943	4 926	3 382	3 377	258
7	7 - 7,5	31 594	28 611	14 581	14 581	7 811	7 811	6 770	6 770	372
8	7,5 - 8	40 359	37 268	19 575	19 575	8 273	8 273	11 302	11 302	287
9	8 - 8,5	64 033	56 885	28 643	28 643	10 433	10 433	18 209	18 209	521
10	8,5 - 9	26 159	21 522	8 978	8 978	2 931	2 931	6 047	6 047	321
11	9 - 9,5	17 836	14 222	8 536	8 536	3 964	3 964	4 572	4 572	117
12	9,5 - 10	6 706	5 480	3 061	3 061	1 168	1 168	1 892	1 892	19
13	10 UND MEHR	15 983	11 819	3 532	3 532	583	583	2 949	2 949	111

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULOVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
84 326	2 585	2 556	145 554	144 119	9 203	9 061	37 453	1
21	-	-	406	229	1	-	434	2
2 466	111	103	3 872	3 058	174	80	3 313	3
3 747	120	115	3 079	2 658	364	317	2 135	4
19 600	347	331	12 665	12 665	2 696	2 696	2 615	5
7 301	258	258	7 830	7 807	801	801	2 092	6
11 292	372	372	15 785	15 785	1 162	1 162	2 983	7
11 466	287	287	24 287	24 287	1 229	1 229	3 091	8
15 752	521	521	39 378	39 378	1 235	1 235	7 148	9
4 534	321	321	16 172	16 172	495	495	4 638	10
4 604	117	117	9 188	9 188	313	313	3 614	11
1 533	19	19	3 747	3 747	181	181	1 226	12
2 010	111	111	9 144	9 144	554	554	4 164	13

TUTS GRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 556	119 650	116 745	30 184	28 410	80 262	79 271	9 203	9 061	37 453	1
-	209	14	17	-	191	14	1	-	434	2
103	4 323	2 397	2 009	734	2 139	1 583	174	80	3 313	3
115	4 042	3 273	2 161	1 679	1 516	1 277	364	317	2 135	4
331	16 298	16 298	7 596	7 596	6 006	6 006	2 696	2 696	2 615	5
258	7 624	7 606	2 375	2 375	4 448	4 431	801	801	2 092	6
372	13 658	13 658	3 481	3 481	9 015	9 015	1 162	1 162	2 983	7
287	17 406	17 406	3 193	3 193	12 985	12 985	1 229	1 229	3 091	8
521	27 722	27 722	5 319	5 319	21 169	21 169	1 235	1 235	7 148	9
321	12 223	12 223	1 603	1 603	10 125	10 125	495	495	4 638	10
117	5 569	5 569	640	640	4 616	4 616	313	313	3 614	11
19	2 400	2 400	364	364	1 855	1 855	181	181	1 226	12
111	8 176	8 176	1 426	1 426	6 195	6 195	554	554	4 164	13

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	788	148	629	613	99	514	4	172	49	115	8
UNTER 5	5	-	5	5	-	5	-	-	-	-	-
5 - 5,5	9	-	9	9	-	9	-	-	-	-	-
5,5 - 6	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-
6 - 6,5	17	14	3	15	14	1	-	2	-	2	-
6,5 - 7	69	21	48	51	7	44	-	19	14	5	-
7 - 7,5	267	47	212	215	31	184	4	49	16	28	5
7,5 - 8	362	56	304	272	45	227	-	90	11	78	2
8 - 8,5	56	9	45	44	1	43	-	12	8	2	2
8,5 - 9	4	1	3	3	1	2	-	1	-	1	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	105	23	61	61	17	44	13	31	6	17	7
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	8	7	1	2	2	-	-	6	5	1	-
5,5 - 6	14	0	7	2	0	2	6	5	0	5	-
6 - 6,5	10	2	5	4	1	3	0	6	1	2	3
6,5 - 7	5	2	2	4	2	2	0	1	-	0	1
7 - 7,5	4	1	1	1	1	1	1	1	0	0	1
7,5 - 8	27	9	18	24	8	16	0	2	0	2	-
8 - 8,5	12	0	6	5	0	5	3	4	0	1	3
8,5 - 9	2	0	0	0	0	0	2	-	-	-	-
9 - 9,5	7	2	5	2	2	-	0	5	-	5	-
9,5 - 10	2	-	2	2	-	2	0	-	-	-	-
10 UND MEHR	13	-	13	13	-	13	0	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	683 +	124 +	568 +	552 +	82 +	470 +	10 -	141 +	42 +	98 +	1 +
UNTER 5	5 +	-	5 +	5 +	-	5 +	-	-	-	-	-
5 - 5,5	1 +	7 -	8 +	7 +	2 -	9 +	-	6 -	5 -	1 -	-
5,5 - 6	14 -	0 -	7 -	2 -	0 -	2 -	6 -	5 -	0 -	5 -	-
6 - 6,5	6 +	12 +	3 -	10 +	13 +	3 -	0 -	4 -	1 -	-	3 -
6,5 - 7	64 +	19 +	46 +	47 +	5 +	42 +	1 -	18 +	14 +	4 +	1 -
7 - 7,5	263 +	46 +	210 +	213 +	30 +	183 +	2 +	48 +	16 +	28 +	4 +
7,5 - 8	335 +	47 +	286 +	248 +	37 +	211 +	1 -	87 +	10 +	76 +	2 +
8 - 8,5	43 +	9 +	39 +	39 +	1 +	38 +	3 -	7 +	8 +	1 +	1 -
8,5 - 9	2 +	0 +	3 +	2 +	0 +	2 +	2 -	1 +	-	1 +	-
9 - 9,5	11 -	2 -	5 -	2 -	2 -	-	4 -	5 -	-	5 -	-
9,5 - 10	8 -	-	12 -	12 -	-	12 -	3 +	-	-	-	-
10 UND MEHR	3 -	-	3 -	3 -	-	3 -	0 -	-	-	-	-

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	32 768	12 419	18 763	25 374	10 011	15 363	855	6 539	2 407	3 400	732
UNTER 5	250	21	229	236	21	215	-	14	-	14	-
5 - 5,5	1 831	962	869	1 343	840	503	-	488	122	366	-
5,5 - 6	714	316	364	581	229	353	9	123	88	11	24
6 - 6,5	1 694	578	979	1 272	406	866	26	396	172	113	111
6,5 - 7	1 552	720	756	1 128	508	620	36	388	211	136	40
7 - 7,5	4 554	1 907	2 457	3 579	1 554	2 025	90	886	353	432	101
7,5 - 8	6 201	2 316	3 694	4 946	1 926	3 020	117	1 138	391	674	73
8 - 8,5	7 652	2 765	4 456	5 828	2 127	3 701	247	1 577	638	755	184
8,5 - 9	3 223	1 176	1 823	2 461	983	1 478	174	587	193	345	50
9 - 9,5	2 973	1 147	1 698	2 425	978	1 447	90	458	170	250	38
9,5 - 10	1 192	371	777	878	329	549	19	294	42	228	24
10 UND MEHR	932	140	662	697	112	585	45	189	28	77	85

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	896 +	98 +	3 -	801 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	833 +	91 +	0 -	742 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	124 +	55 +	1 +	69 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	115 +	28 +	1 -	87 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 +	0 +	16 -	20 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	8 +	6 +	-	1 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	43 +	-	-	43 +
SONSTIGE STELLEN	10 +	27 +	1 +	19 -
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	3 +	0 +	1 +	2 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	5 -	2 -	-	3 -
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	2 -	-	2 -	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	152 +	57 +	2 +	93 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	21 -	-	-	21 -
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	709 +	36 +	1 -	674 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	357 +	17 +	0 -	340 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	18 +	-	2 -	20 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	29 -	1 -	-	27 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	273 +	0 -	-	273 +
SONSTIGE STELLEN	352 +	19 +	1 -	334 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	169 +	0 -	-	169 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	63 +	7 +	3 -	58 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSBEBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	71 736	7 752	1 778	62 206
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	46 284	6 638	1 706	37 939
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	11 212	4 831	1 370	5 012
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	7 818	2 610	1 059	4 150
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 103	93	653	3 357
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 403	1 164	-	239
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	330	93	-	237
SONSTIGE STELLEN	3 394	2 221	311	862
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	914	388	273	253
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	2 933	1 675	-	1 258
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	937	-	957	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	6 587	3 155	413	3 019
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	735	-	-	735
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	35 072	1 807	337	32 928
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	13 681	1 292	243	12 146
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	367	2	7	358
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 036	151	-	1 885
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	3 292	42	-	3 250
SONSTIGE STELLEN	21 391	515	94	20 782
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 343	110	3	10 230
DURCHLAUFENDE KREDITE	25 452	1 114	71	24 266

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
					DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	6 023	5 861	162	2 397	2 388	9	65	65	-	3 561	3 408	153	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	5 064	4 904	159	1 960	1 951	9	65	65	-	3 038	2 887	151	
HYPOTHEKARKREDITE	1 268	1 163	105	599	590	9	65	65	-	604	508	96	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	762	697	65	363	355	8	-	-	-	399	342	57	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	289	289	-	226	226	-	-	-	-	63	63	-	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	69	28	40	5	4	1	-	-	-	64	24	39	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	5	5	-	5	5	-	-	-	-	0	0	-	
SCHIFFE	144	144	-	-	-	-	65	65	-	78	78	-	
KOMMUNALDARLEHEN	3 520	3 468	52	1 344	1 344	0	-	-	-	2 176	2 124	52	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 102	3 052	50	1 227	1 227	-	-	-	-	1 875	1 825	50	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 587	2 545	42	955	955	-	-	-	-	1 632	1 590	42	
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 093	1 093	-	371	371	-	-	-	-	722	722	-	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 066	1 066	-	387	387	-	-	-	-	679	679	-	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	429	387	42	197	197	-	-	-	-	232	190	42	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	403	396	6	162	162	-	-	-	-	240	234	6	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBAHN	356	356	-	138	138	-	-	-	-	218	218	-	
DEUTSCHE BUNDESPOST	4	4	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	5	4	1	3	3	-	-	-	-	2	1	1	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	107	107	-	107	107	-	-	-	-	-	-	-	
KOMMUNALVERBÜRGT. DARLEHEN	278	276	3	52	52	-	-	-	-	226	223	3	
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	18	15	3	9	9	-	-	-	-	9	7	3	
KOMMUNALVERBÜRGT. HYPOTH.	140	140	0	65	65	0	-	-	-	75	75	-	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	135	135	0	63	63	0	-	-	-	73	73	-	
LANDESKULTURDARLEHEN	39	38	2	1	1	-	-	-	-	39	37	2	
SONSTIGE DARLEHEN	236	235	0	16	16	-	-	-	-	219	219	0	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	39	38	0	9	9	-	-	-	-	30	29	0	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	152	152	0	0	0	-	-	-	-	152	152	0	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0	0	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-	
SONSTIGE ZWECKE	33	33	-	8	8	-	-	-	-	26	26	-	
SCHIFFSBAUTEN	12	12	-	-	-	-	-	-	-	12	12	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	960	957	3	437	437	-	-	-	-	523	520	3	
KOMMUNALDARLEHEN	884	882	2	436	436	-	-	-	-	447	446	2	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	129	128	2	10	10	-	-	-	-	119	118	2	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	721	721	0	403	403	-	-	-	-	318	318	0	
SONSTIGE DARLEHEN	76	75	1	1	1	-	-	-	-	75	75	1	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN		PFANDBRIEFBANKEN		KREDITINSTITUTE			
					DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	4 033 +	3 971 +	63 +	1 679 +	1 672 +	7 +	26 +	29 +	3 -	2 328 +	2 269 +	58 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	3 388 +	3 386 +	2 +	1 343 +	1 336 +	7 +	26 +	29 +	3 -	2 018 +	2 021 +	2 -
HYPOTHEKARKREDITE	202 +	258 +	56 -	456 +	449 +	7 +	36 +	39 +	3 -	290 -	230 -	60 -
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	30 +	17 +	12 +	299 +	293 +	6 +	-	-	-	269 -	275 -	6 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	158 +	158 +	0 -	162 +	162 +	0 -	-	-	-	4 -	4 -	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	59 -	7 +	66 -	5 -	6 -	1 +	-	-	-	54 -	12 +	66 -
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	19 -	19 -	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	19 -	19 -	0 -
SCHIFFE	92 +	95 +	3 -	-	-	-	36 +	39 +	3 -	56 +	56 +	-
KOMMUNALDARLEHEN	3 114 +	3 044 +	70 +	891 +	891 +	0 +	10 -	10 -	-	2 233 +	2 163 +	70 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 559 +	2 487 +	73 +	924 +	924 +	-	-	-	-	1 633 +	1 562 +	73 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 230 +	2 182 +	48 +	759 +	759 +	-	-	-	-	1 471 +	1 423 +	48 +
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	941 +	941 +	0 -	320 +	320 +	-	-	-	-	621 +	621 +	0 -
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	994 +	992 +	1 +	314 +	314 +	-	-	-	-	679 +	678 +	1 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	295 +	248 +	47 +	125 +	125 +	-	-	-	-	171 +	123 +	47 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	287 +	264 +	23 +	119 +	119 +	-	-	-	-	168 +	145 +	23 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	331 +	331 +	-	121 +	121 +	-	-	-	-	210 +	210 +	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	41 -	41 -	-	17 -	17 -	-	-	-	-	24 -	24 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	2 -	3 -	2 +	3 -	3 -	-	-	-	-	1 +	0 -	2 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	44 +	44 +	-	50 +	50 +	-	-	-	-	6 -	6 -	-
KOMMUNALVERBÜRGT. DARLEHEN	291 +	297 +	7 -	70 -	70 -	-	10 -	10 -	-	370 +	377 +	7 -
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	7 -	6 +	13 -	1 -	1 -	-	8 -	8 -	-	3 +	16 +	13 -
KOMMUNALVERBÜRGT. HYPOTH.	265 +	260 +	5 +	36 +	36 +	0 +	-	-	-	228 +	224 +	5 +
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	269 +	264 +	5 +	41 +	41 +	0 +	-	-	-	228 +	223 +	5 +
LANDESKULTURDARLEHEN	2 -	8 +	10 -	3 -	3 -	-	-	-	-	2 +	11 +	10 -
SONSTIGE DARLEHEN	73 +	75 +	3 -	1 -	1 -	-	-	-	-	73 +	76 +	3 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	14 -	13 -	1 -	7 -	7 -	-	-	-	-	7 -	6 -	1 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	80 +	82 +	2 -	2 -	2 -	-	-	-	-	81 +	84 +	2 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0 +	0 -	0 +	0 +	0 +	-	-	-	-	0 +	0 -	0 +
SONSTIGE ZWECKE	8 +	8 +	0 -	8 +	8 +	-	-	-	-	0 +	0 +	0 -
SCHIFFSBAUTEN	1 -	1 -	-	-	-	-	-	-	-	1 -	1 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	646 +	585 +	61 +	336 +	336 +	-	-	-	-	310 +	249 +	61 +
KOMMUNALDARLEHEN	651 +	650 +	1 +	336 +	336 +	-	-	-	-	315 +	314 +	1 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	65 +	57 +	8 +	16 -	16 -	-	-	-	-	81 +	74 +	8 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	576 +	583 +	7 -	330 +	330 +	-	-	-	-	247 +	253 +	7 -
SONSTIGE DARLEHEN	6 -	65 -	60 +	0 +	0 +	-	-	-	-	6 -	66 -	60 +

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)

12 DARLEHENSBESTAND NOVEMBER 1976

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEHNUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
					DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	345 621	320 169	25 452	136 042	134 928	1 114	4 754	4 683	71	204 825	180 559	24 266	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	313 362	289 231	24 131	127 731	126 617	1 114	4 754	4 683	71	180 877	157 931	22 945	
HYPOTHEKARKREDITE	140 241	120 088	20 153	64 402	63 306	1 096	4 702	4 631	71	71 137	52 151	18 985	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	90 892	79 300	11 591	44 309	43 275	1 034	-	-	-	46 583	36 025	10 558	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	28 208	28 197	12 18 200	18 193	7	-	-	-	-	10 008	10 004	5	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 504	4 052	8 453	1 041	986	55	-	-	-	11 464	3 066	8 398	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 466	1 465	1 851	850	1	-	-	-	-	615	615	0	
SCHIFFE	7 170	7 074	96	1	1	-	4 702	4 631	71	2 467	2 443	25	
KOMMUNALDARLEHEN	154 084	150 773	3 312	62 063	62 045	18	52	52	-	91 969	88 675	3 294	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	128 382	125 137	3 245	48 776	48 775	0	-	-	-	79 607	76 361	3 245	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	102 474	99 459	3 014	38 770	38 770	0	-	-	-	63 704	60 689	3 014	
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	26 005	25 995	10 10 346	10 346	-	-	-	-	-	15 659	15 649	10	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	37 744	36 779	965	17 163	17 163	-	-	-	-	20 581	19 616	965	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	38 725	36 685	2 039	11 261	11 261	0	-	-	-	27 464	25 424	2 039	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	22 929	22 802	128	8 720	8 720	0	-	-	-	14 209	14 081	128	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBahn	8 386	8 386	0	4 336	4 336	0	-	-	-	4 050	4 050	-	
DEUTSCHE BUNDESPost	9 521	9 517	3	2 719	2 719	-	-	-	-	6 802	6 798	3	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	881	778	103	174	174	-	-	-	-	708	604	103	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 098	2 098	-	1 112	1 112	-	-	-	-	987	987	-	
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	12 674	12 630	44	5 694	5 694	-	52	52	-	6 928	6 884	44	
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 423	5 414	9	2 625	2 625	-	40	40	-	2 758	2 750	9	
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	13 028	13 005	23	7 594	7 576	18	-	-	-	5 434	5 429	5	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	11 763	11 741	23	6 686	6 669	18	-	-	-	5 077	5 072	5	
LANDESKULTURDARLEHEN	3 436	3 138	299	316	316	0	-	-	-	3 120	2 821	299	
SONSTIGE DARLEHEN	15 601	15 233	367	950	950	0	-	-	-	14 651	14 284	367	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	3 126	2 947	179	900	900	0	-	-	-	2 226	2 047	179	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	10 030	9 915	115	27	27	-	-	-	-	10 003	9 887	115	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	62	31	30	0	0	-	-	-	-	61	31	30	
SONSTIGE ZWECKE	1 967	1 925	42	22	22	-	-	-	-	1 945	1 903	42	
SCHIFFSBAUTEN	416	416	-	-	-	-	-	-	-	416	416	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	32 239	30 938	1 321	8 311	8 311	-	-	-	-	23 948	22 627	1 321	
KOMMUNALDARLEHEN	25 622	24 778	844	8 199	8 199	-	-	-	-	17 423	16 579	844	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	7 474	7 296	179	131	131	-	-	-	-	7 343	7 164	179	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	16 225	15 559	665	6 942	6 942	-	-	-	-	9 282	8 617	665	
SONSTIGE DARLEHEN	6 637	6 160	477	111	111	-	-	-	-	6 525	6 048	477	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g
1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1975

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vormals Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank), Hamburg |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim ³⁾ |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank, AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |
| 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg | 25 Württembergischer Kreditverein AG, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschuldungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 2) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalbank - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschicht berichtet. - 3) Lt. Verschmelzungsvertrag v. 12.7.1974 wurde die Westdeutsche Bodenkreditbank, Köln rückwirkend ab 1.1.1974 von der Rheinischen Hypothekenbank, Mannheim übernommen. Die Eintragung ins H.R. erfolgte am 17.10.1974 in Mannheim. Durch Beschluß der außerordentlichen Hauptversammlung v. 27.8.1974 erfolgte die Sitzverlegung von Mannheim nach Frankfurt/M., die Eintragung in das H.R. des Amtsgerichtes Mannheim erfolgte am 31.12.1974.